

Reduzierung der Stimmbezirke (Wahllokale) in der Stadt Kusel ab der Landtagswahl am 22. März 2026

Der Stadtrat Kusel hat in seiner Sitzung am 30.10.2025 die Reduzierung der Stimmbezirke ab der Landtagswahl am 22. März 2026 beschlossen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Anzahl der Wahllokale im Stadtgebiet von bislang fünf auf vier verringert. Das Wahllokal in der Paul-Moor-Schule entfällt zukünftig.

Im Zuge dieser organisatorischen Anpassung wurde auch die Zuordnung der einzelnen Straßen zu den Wahllokalen neu geregelt. Es ist daher möglich, dass Wählerinnen und Wähler ihr Stimmrecht bei der kommenden Wahl in einem anderen Wahllokal als bisher ausüben.

Die Neuordnung der Straßenzüge zu den Wahllokalen ist wie folgt (in alphabetischer Reihenfolge):

Stimmbezirk 111 (ehemalige Landschreiberei, Landschaftsstraße 4-6)

Albert-Zink-Straße, Alte Post Straße, Am Bachdamm, Am Hofacker, Bahnhofstraße, Bangertstraße, Festrech, Glanstraße, Hintergasse, Industriestraße, Kirschenrech, Kottenberg, Landschaftsstraße, Landschaftstreppen, Lehnpfad, Lehnstaffel, Lehnstraße, Luitpoldstraße, Marktplatz, Marktstraße, Mühlstraße, Niederhoferstraße, Ringstraße, Rothelsbachweg, Schleipweg, Schwebelstraße, Trierer Straße, Tuchrahmtreppchen, Weiherplatz, Ziegelgasse, Ziegelhütte

Stimmbezirk 112 (Siebenpfeiffer-Gymnasium, Walkmühlstraße 9):

Adam-Fetzer-Weg, Am Bahndamm, Am Neuen Berg, Am Park Toucy, Am Schnappenberg, Am Tannenwäldchen, Bachstraße, Bängertchen, Dr. Albert-Jung-Straße, Fritz-Wunderlich-Straße, Gartenstraße, Haischbachstraße, Haselrech, Mühlbergpfad, Reiherchen, Roebelweg, Rotenturmweg, Trierer Straße, Vogelsang, Walkmühlstraße, Windhof, Zum Halben Mond, Zum Sonnenkreuz

Stimmbezirk 113 (Jakob-Muth-Schule, Hollerstraße 2):

Berliner Straße, Breslauer Straße, Danziger Straße, Haschbacherstraße, Hollerstraße, Im Brühl, Kreuzwiesenstraße, Königsberger Straße, Oberer Holler, Raiffeisenplatz, Rechenhäuschen, Remigiusbergstraße, Unterm Feist, Zum Metternachtshof

Stimmbezirk 114 (Integrative KiTa Lebenshilfe, Schleipweg 13):

Am Roßberg, Amselweg, Anna-Wunderlich-Weg, Auf dem Lehen, Bergstraße, Christian-Böhmer-Weg, Etschberger Weg, Feldborn, Finkenweg, Flurweg, Forstmeister-Vay-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, Fuchsheck, Hohlweg, Homburger Straße, Im Tälchen, Matzenberg, Paul-Münch-Straße, Tuchrahmstraße, Weibergraben, Zalaweg, Zur Winterhelle

Bitte beachten Sie: das jeweils zuständige Wahllokal finden Sie im oberen Bereich auf der rechten Seite Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Die Wahllokale in den Stadtteilen Bledesbach und Diedelkopf sind von dieser Änderung nicht betroffen.

Im Stimmbezirk Kusel 113 (Jakob-Muth-Schule) wird eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Im Rahmen dieser repräsentativen Wahlstatistik, die ihre rechtliche Grundlage in § 54 a Landeswahlgesetz hat, werden in den vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt ausgewählten Stichprobenstimmbezirken Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Stimmberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge erstellt. An die Stimmberechtigten werden dazu Stimmzettel, die Unterscheidungsmerkmale nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen enthalten, ausgegeben.

Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlheimnisses ausgeschlossen.

Darüber hinaus wurden 2 Wahllokale der Stadt Kusel für repräsentative Wählerbefragungen ausgewählt.

Im Wahllokal 112 (Siebenpfeiffer-Gymnasium) findet eine Befragung der Wählenden durch das Institut Infratest Dimap im Auftrag der ARD statt; im Wahllokal 113 (Jakob-Muth-Schule) durch die Forschungsgruppe Wahlen im Auftrag des ZDF. Die Befragung erfolgt räumlich getrennt von der eigentlichen Wahlhandlung außerhalb des Wahlraumes.

Dabei werden im Rahmen der Wahlberichterstattung Wählende nach ihrem Wahlgang gebeten, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Hierzu werden die aus dem Wahllokal kommenden Wählende nach der Stimmabgabe angesprochen. Die Befragung zur Wahl ist selbstverständlich **freiwillig und anonym**. Auf dem kurzen Fragebogen wird nach der aktuellen Wahlentscheidung und nach der Stimmabgabe bei der letzten Wahl gefragt. Daneben werden Alter, Geschlecht und andere soziodemografische Merkmale sowie für die Wahlentscheidung ausschlaggebende Aspekte erhoben. Auf der Basis dieser Befragung entsteht die Prognose und die Hochrechnungen, die nach Schließung der Wahllokale der Öffentlichkeit präsentiert wird. Die Korrespondenten vor Ort sind strikt angewiesen, den Ablauf der Wahl in keiner Weise zu stören.

Kusel, den 5. März 2026

gez. Martin Heß
Stadtbürgermeister